

**Weisungen
des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz
über die Auslieferung und Programmierung der Sortimente Handfunkgerät
ZS03 und ZS09 POLYCOM**
vom 31. März 2015

*Der Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS),
erlässt folgende Weisungen:*

1 Zweck

Um den Einsatz der Handfunkgeräte des Zivilschutzes sicherzustellen, wird die Programmierung einheitlich festgelegt. Zur Vereinfachung der Handhabung der Handfunkgeräte werden bestimmte Voreinstellungen (Speicherplatzbelegung) vorgeschrieben. Dem Bedürfnis der Kantone, Einsätze regional sowie für die Nachbarschaftshilfe Einsätze überregional koordinieren zu können, wird durch zwei Speicherbereiche (Abschnitt 54 und 55) Rechnung getragen. Diese Weisungen regeln das Vorgehen für die Bestellung, die Auslieferung, sowie die Programmierung der Sortimente Handfunkgerät ZS03 und ZS09 POLYCOM.

2 Geltungsbereich

Diese Weisungen gelten für alle Sortimente des Zivilschutzes.

3 Vorgehen

Der Kanton legt für den Zivilschutz die effektiv benötigte Anzahl Sortimente gemäss Anhang 1 oder Anhang 2 unter Einhaltung des vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (Bundesamt) bestimmten Planungskontingentes fest.

Der Kanton liefert dem Bundesamt folgende Angaben:

- a. Kantonales Zivilschutz-Funkkonzept POLYCOM.
- b. Angaben über den vorgesehenen Zeitpunkt der Inbetriebnahme der System-Infrastruktur POLYCOM im Kanton.
- c. Auflistung der an POLYCOM beteiligten Partner im Kanton (Feuerwehr, Rettungsdienste u.a.).
- d. Bestellung der Anzahl Sortimente, Mehrfachladegeräte und Koffer.
- e. Zeitpunkt der gewünschten Auslieferung.

Das Bundesamt stellt dem Kanton die Bestätigung der Bestellung zu.

4 Bedingungen

41 Auslieferung

Die Sortimente werden unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der erforderlichen finanziellen Mittel durch das Bundesamt beschafft.

In der Regel erfolgt die Auslieferung, sobald der Kanton mindestens über ein POLYCOM-Teilnetz verfügt und die Funkkapazität (Kanalausrüstungen) für die Bedürfnisse der Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) ausgelegt ist.

42 Programmierung

Die Programmierung der Handfunkgeräte gemäss Ziffer 5 dieser Weisungen hat durch Personal, welches beim Bundesamt dafür ausgebildet wurde, zu erfolgen.

43 Benützung

Die Endgeräteanwender müssen eine Ausbildung bei einem im Bundesamt geschulten POLYCOM-Ausbildner absolviert haben.

5 Programmierung der Handfunkgeräte ZS03 und ZS09 POLYCOM

51 Zustand bei der Auslieferung

Die Geräte werden dem Kanton vom Bundesamt ohne kundenspezifische Programmierung geliefert. Es ist Sache des Kantons, die Handfunkgeräte nach den Bedürfnissen des Zivilschutzes und den nachstehenden Vorgaben zu programmieren.

52 Vorgaben für die Programmierung durch die Kantone

Gesamtschweizerisch gelten für alle Handfunkgeräte des Zivilschutzes die „Bedingungen und Vorgaben für das Sicherheitsnetz Funk der Schweiz“, sowie deren Beilagen. Die aktuelle Ausgabe kann beim Sekretariat POLYCOM (E-Mail: sekretariat.polycom@babs.admin.ch) bezogen werden.

Alle Handfunkgeräte ZS03 POLYCOM sind zwingend mit der dem Zivilschutz zugewiesenen Flottennummer 4 zu programmieren.

53 Programmierprofile

Alle Funktionen sind in der Regel „frei geschaltet“ zu programmieren. Davon ausgenommen sind die Funktionen „Überchiffrierung“ sowie „Änderungserlaubnis“ des Rufverzeichnisses entsprechend der Speicherplatzbelegung.

Die Programmierprofile der Handfunkgeräte eines Kantons richten sich nach den jeweiligen kantonalen Vorgaben, in der Regel nach kantonalen Einsatzorganisationen (Kantonspolizei u.a.). Je nach Grösse eines Kantons kann das Programmierprofil zwischen Funkgeräten der Einsatzorganisationen (Zivilschutz, Kantonspolizei u.a.) und denjenigen des kantonalen Führungsstabes (KFS) unterschiedlich festgelegt werden.

RFSI - Zuteilung des Zivilschutzes im Kanton

Regionalnetznummer (MSW)	Flottennummer des Zivilschutzes, entsprechend Ziffer 52	Subflotte Zivilschutzorganisation (ZSO) / Region	Individuelle Nummerierung der Endgeräte
R	F	S	I
XXX	4	1 bis 9 frei	0001 - 9999
vorgegeben durch System POLYCOM	vorgegeben durch die Flottenplanung POLYCOM	im oben stehenden Rahmen frei	Zuteilung wird durch den Kanton festgelegt, entsprechend Region/ ZSO/ usw.

54 ZS03: Speicherplatzbelegung für Pos. 1 bis 15

Die Speicherplatzbelegung für Pos. 1 bis 15 der Handfunkgeräte richtet sich nach den jeweiligen kantonalen Vorgaben. Diese Vorgaben werden in der Regel zwischen Zivilschutz und den kantonalen Einsatzorganisationen (Kantonspolizei u.a.) festgelegt. Damit ist innerhalb eines Kantons die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen gewährleistet.

55 ZS03: Speicherplatzbelegung für Pos. 41 bis 55

Die Speicherplatzbelegung für Pos. 41 bis 55 der Handfunkgeräte wird durch nachfolgende Zuweisungen schweizweit festgelegt. Damit ist eine schweizweit einheitliche Speicherplatzbelegung möglich und die Zusammenarbeit mit Nachbarkantonen gewährleistet.

Speicherplatzbelegung	Kommentar	Ruftyp	Nummer	Alias (Max 12 Charakter)
41	Zivilschutz CH Aktion 1	Talkgroup	411	G411 Akt1 CH
42	Zivilschutz CH Aktion 2	Talkgroup	412	G412 Akt2 CH
43	Zivilschutz CH Aktion 3	Talkgroup	413	G413 Akt3 CH
44	Zivilschutz CH Aktion 4	Talkgroup	414	G414 Akt4 CH
45	Zivilschutz CH Aktion 5	Talkgroup	415	G415 Akt5 CH
46	Zivilschutz CH Aktion 6	Talkgroup	416	G416 Akt6 CH
47	Zivilschutz CH Aktion 7	Talkgroup	417	G417 Akt7 CH
48	DIR ZS1 CH	DIR-Kanal	397	D397 ZS1 CH
49	DIR ZS2 CH	DIR-Kanal	417	D417 ZS2 CH
50	Command Direkt "CD"	DIR-Kanal	403	D403 CD CH
51	Koordination Direkt "KD"	DIR-Kanal	481	D481 KD CH
52	IDR ZS CH (IDR400)	IDR-Kanal	400	R400 ZS CH
53	Zivilschutz CH Führung	Talkgroup	410	G410 Fhr CH
54	Command Infrastruktur "CI"	Talkgroup	10	G010 CI CH
55	IC SPDS (Zentrale)	Einzelruf	optional	

56 ZS09: Spezielle Spezifikationen für die Endgeräte der 3. Generation (Typ TPH700)

Diese Vorgaben müssen in allen Endgeräten der 3. Generation der Flotte 4 (ZS) im Verzeichnis definiert sein.

	Speicherplatz Pos.	Kommentar	Ruftyp	Nummer	Alias (Max 12 Charakter)
Verzeichnis	frei	Zivilschutz CH Aktion 1	Talkgroup	411	G411 Akt1 CH
	frei	Zivilschutz CH Aktion 2	Talkgroup	412	G412 Akt2 CH
	frei	Zivilschutz CH Aktion 3	Talkgroup	413	G413 Akt3 CH
	frei	Zivilschutz CH Aktion 4	Talkgroup	414	G414 Akt4 CH
	frei	Zivilschutz CH Aktion 5	Talkgroup	415	G415 Akt5 CH
	frei	Zivilschutz CH Aktion 6	Talkgroup	416	G416 Akt6 CH
	frei	Zivilschutz CH Aktion 7	Talkgroup	417	G417 Akt7 CH
	frei	DIR ZS1 CH	DIR-Kanal	397	D397 ZS1 CH
	frei	DIR ZS2 CH	DIR-Kanal	417	D417 ZS2 CH
	frei	Command Direkt "CD"	DIR-Kanal	403	D403 CD CH
	frei	Koordination Direkt "KD"	DIR-Kanal	481	D481 KD CH
	frei	IDR ZS CH (IDR400)	IDR-Kanal	400	R400 ZS CH
	frei	Zivilschutz CH Führung	Talkgroup	410	G410 Fhr CH
	frei	Command Infrastruktur "CI"	Talkgroup	10	G010 CI CH
frei	IC SPDS (Zentrale)	Einzelruf	optional		

Dieser Ordner muss in allen Endgeräten der 3. Generation der Flotte 4 (ZS) programmiert sein.

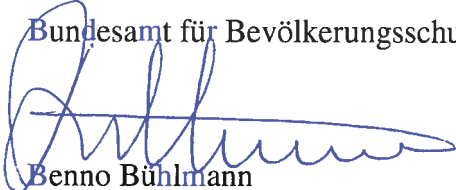
	Platz				
Ordner	ZS CH				
	1	Zivilschutz CH Aktion 1	Talkgroup	411	G411 Akt1 CH
	2	Zivilschutz CH Aktion 2	Talkgroup	412	G412 Akt2 CH
	3	Zivilschutz CH Aktion 3	Talkgroup	413	G413 Akt3 CH
	4	Zivilschutz CH Aktion 4	Talkgroup	414	G414 Akt4 CH
	5	Zivilschutz CH Aktion 5	Talkgroup	415	G415 Akt5 CH
	6	Zivilschutz CH Aktion 6	Talkgroup	416	G416 Akt6 CH
	7	Zivilschutz CH Aktion 7	Talkgroup	417	G417 Akt7 CH
	8	DIR ZS1 CH	DIR-Kanal	397	D397 ZS1 CH
	9	DIR ZS2 CH	DIR-Kanal	417	D417 ZS2 CH
	10	Command Direkt "CD"	DIR-Kanal	403	D403 CD CH
	11	Koordination Direkt "KD"	DIR-Kanal	481	D481 KD CH
	12	IDR ZS CH (IDR400)	IDR-Kanal	400	R400 ZS CH
	13	Zivilschutz CH Führung	Talkgroup	410	G410 Fhr CH
	14	Command Infrastruktur "CI"	Talkgroup	10	G010 CI CH
	15	IC SPDS (Zentrale)	Einzelruf	optional	
	16				
	17				
	18				
	19				
20					

6 Schlussbestimmungen

¹Die Weisungen des BABS vom 1. Mai 2012 über die Auslieferung und Programmierung der Sortimente Handfunkgerät ZS03 POLYCOM werden aufgehoben.

²Die vorliegenden Weisungen treten am 31. März 2015 in Kraft und gelten bis zu einer allfälligen Aufhebung.

31. März 2015

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Benno Bühlmann
Direktor

ANHANG 1

Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Auslieferung und Programmierung der Sortimente Handfunkgerät ZS03 und ZS09 POLYCOM

Komponenten Sortiment Handfunkgerät ZS03 POLYCOM (Sortimente) inkl. Koffer und Mehrfachladegerät



Bild 1

- Handfunkgerät „Smart“ komplett (links)
- Ersatzakku zu Handfunkgerät „Smart“ (mitte)
- Memo zu Handfunkgerät, A7 (rechts)



Bild 2

- Monofon zu Handfunkgerät (links)
- Funkgeräteadapter zu Handfunkgerät (rechts)



Bild 3

- Tragsystem zu Handfunkgerät, komplett



Bild 4

- Bedienungsanleitung d, f, i zu Handfunkgerät



Bild 5

- Koffer für 1 bis 4 Sortimente



Bild 6

- Mehrfachladegerät mit sechs Ladeplätzen inklusiv Installationsanleitung d, f, i

ANHANG 2

Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Auslieferung und Programmierung der Sortimente Handfunkgerät ZS03 und ZS09 POLYCOM

Komponenten Sortiment Handfunkgerät ZS09 POLYCOM (Sortimente) inkl. Koffer und Mehrfachladegerät



Bild 1

- Handfunkgerät TPH700 komplett (links)
- Ersatzakku zu Handfunkgerät TPH700 (mitte)
- Kurzbedienungsanleitung zu Handfunkgerät (rechts)



Bild 2

- Monofon zu Handfunkgerät (links)
- Funkgeräteadapter zu Handfunkgerät (rechts)



Bild 3

- Tragsystem zu Handfunkgerät, komplett



Bild 4

- Bedienungsanleitung d, f, i zu Handfunkgerät



Bild 5

- Koffer für 1 bis 4 Sortimente



Bild 6

- Mehrfachladegerät mit sechs Ladeplätzen inklusiv Installationsanleitung d, f